

Archivische Bewertung: Aspekte, Probleme, Konjunktoren

VSA Fachtagung 2009, 15. Mai 2009
Referat Max Huber

Bewertung bedeutet...

„einen Informationsverlust
zu organisieren und diesen
optimal zu steuern“.

Botho Brachmann, 1969

Gesellschaftliches Umfeld

- Berufsständischer Ansatz...
- Worum geht es? - Archivarinnen und Archivare als Oblivionisten
- Archivgesetze und Anbietepflicht
- Das wachsame Auge des Archivars

Praxis und Theorie ...

- évaluation und tri
- Ein Cliché? - Exkurs zur
Bewertungsdiskussion in der Schweiz
und in Deutschland

CH: Intensivierung des Diskurses

SZG 2001/4: Überlieferungsbildung und Bewertung

RSH 2001/4: Evaluation et formation des sources archivistiques

CH: Intensivierung des Diskurses

Josef Zwicker:

Zum Stand der Bewertungsdiskussion in der Schweiz nebst Bemerkungen zu den Aussengrenzen der Überlieferungsbildung (in: Neue Perspektiven archivischer Bewertung: Beiträge zu einem Workshop an der Archivschule Marburg, Hg. Frank M. Bischoff, Robert Kretzschmar, Marburg 2005, S. 101-118)

z.T. identisch mit: Erlaubnis zum Vernichten: Die Kehrseite des Archivierens, in: arbido 2004/7-8, S. 18-21

Chancen für Archivszene CH

(gemäss J. Zwicker)

- Vermittlung durch Vielsprachigkeit
- Verbesserte Ausbildung
- KOST und Arbeitsgruppe Bewertung
- Besserer Zugriff durch Archivgesetze
- Grösserer Einfluss der Archive beim Records Management
- Schaffung von Bewertungsmodellen, Streben nach grösserer Kontinuität

D: Nicht so praxisfremd...

- „www.forum-bewertung.de“: konkrete Bewertungshilfen, seit 2001
- Arbeitskreis Archivische Bewertung im VdA (Verband deutscher Archivarinnen und Archivare) -> Positionspapier zur Überlieferungsbildung, 2004
- Dokumentationsprofil für Archive wissenschaftlicher Hochschulen, 2009

Bewertung: Aspekte/Methoden I

Alter, Erhaltungszustand, Archivfähigkeit, intrinsischer Wert	Festsetzung einer Zeitgrenze, konservatorische Prüfung
Rechtssicherheit	oft: Vorgaben

Bewertung: Aspekte/Methoden II

Mehrfach- Überlieferung	<ul style="list-style-type: none">- Vergleich mit anderen Überlieferungen (z. B. gedruckte Berichte u. Statistiken); Presse- vertikaler und horizontaler Vergleich- Feststellung der Federführung, Behandlung gemäss Grad der Mitwirkung
----------------------------	--

Bewertung: Aspekte/Methoden III

Stellung der Behörde und ihrer Aufgaben	Prioritätslisten; Bewertung von Behörden und Organisationseinheiten
Aussagekraft für Aufgaben des Registraturbildners	Bestimmung von Evidenzwert (und Informationswert)

Bewertung: Aspekte/Methoden IV

Inhalt (retrospektiv)	positive Wertauslese; Informationswert
Inhalt (prospektiv)	Dokumentationsplan, Dokumentationsziele, Dokumentationsprofil

Bewertung: Aspekte/Methoden V

Ersatzüberlieferung	Vergleich mit anderen Überlieferungen
Nachfrage	Beobachtung der Forschung; Nutzerstatistik

Positionspapier des VdA I

Positionen des Arbeitskreises Archivische Bewertung im VdA (Verband deutscher Archivarinnen und Archivare) zur archivischen Überlieferungsbildung, in: Neue Perspektiven archivischer Bewertung: Beiträge zu einem Workshop an der Archivschule Marburg, Hg. Frank M. Bischoff, Robert Kretzschmar, Marburg 2005, S. 195-206

Positionspapier des VdA II

- ebenfalls publiziert in:
Der Archivar, Mitteilungsblatt für
deutsches Archivwesen, Jg. 58, 2005,
H. 2, S. 88-94

www.vda.archiv.net/index.htm?arbeitskreise.htm

Positionspapier des VdA III

Aufbau:

- Grundsätzliches
- Methodisches (Bewertungsverfahren)
- massenhaft gleichförmige Fallakten
- statistische Unterlagen
- elektronische Unterlagen
- audiovisuelle Unterlagen

Positionspapier: Grundsätze (in Auswahl)

- Dokumentation und Begründung (Pt. 11)
- Orientierung an "Lebenswirklichkeit"
-> Zusatz-Überlieferung nötig (Pt. 9)
- Zusammenarbeit propagiert (Pte. 6-7)
- Mitbeteiligung Aktenproduzent (Pt. 3)
- aktives RM betreiben (Pt. 4)
- Dokumentationsziele gefordert (Pt. 1)
- Zeitpunkt nahe zum Entstehen (Pt. 2)

Grundsätzliches: Einige Anmerkungen

- Wegkommen vom „Fingerspitzengefühl“
- Vieraugenprinzip
- Notwendigkeit

Papier- und Datenflut: Konventionelle Unterlagen

Hermann Lübke

Im Zug der Zeit. Verkürzter Aufenthalt in
der Gegenwart; Berlin 1992
darin der Aufsatz "Informationsdynamik
und Überlieferungsbildung", S. 155-228

Aktenvernichtung im StALU



Papier- und Datenflut: Elektronische Unterlagen

- Trendwende durch digitale Revolution
- Digitale Unterlagen: Auswirkungen auf Bewertung?
- Erste Frage: Löschungen vorgesehen?
- Bewertung einzelner Datenfelder: zu diskutieren
- Konkrete Erfahrungen: noch selten

"Fachfremde" Faktoren

- ökonomische
- "strategische" (mehr oder weniger bewusst)

Rettermentalität und Robustheit

- Ist Übernahme ohne sofortige Erschliessung "Selbstbetrug?"
- Braucht es psychische Robustheit nur bei negativen Bewertungsentscheiden?
- Das Unbehagen beim Bewerten: Ein Rest wird bleiben